



Ansiedlungsstrategie orientiert sich an der Realität

Nachfrage nach Flächen ist viel höher als das Angebot

Seit Jahresbeginn 2019 mussten Stadt und Landkreis Kaiserslautern im gemeinsamen Wirtschaftsraum mehr als 130 Flächenanfragen von Unternehmen ablehnen. Die angefragten Flächen belaufen sich zusammen auf rund 135 Hektar. Das ergab eine aktuelle Aufstellung der gemeinsamen Wirtschaftsförderung von Stadt und Landkreis.

„Diese Zahlen sind erschreckend und sollten alle diejenigen wachrütteln, die das nicht sehen wollen oder gar als Falschaussage diffamieren“, so Oberbürgermeister Klaus Weichel. „Vor kurzem wurde von der CDU-Fraktion im Stadtrat öffentlich für das Stadtgebiet eine Zahl von über 70 Hektar freier Gewerbeflächen in den Raum gestellt. Diese Zahl ist falsch und soll den tatsächlichen Bedarf vernebeln. Eingerechnet wurden das komplette Pfaff-Areal, was bekanntermaßen kein Amazon-Gebiet ist, die bekann-termaßen längst vergeben ist, sowie die Bahnfläche an der Pariser Straße, die die DB Cargo gemeinsam mit der Stadt entwickeln wollte. Diese Fläche gehört uns gar nicht. Eine Möglichkeit, sie für Gewerbe entwickeln, wäre eben das DB-Cargo-Projekt gewesen. Das Infrastrukturprojekt zum Güterumschlag, das die Bahn dort realisieren wollte, um Güterverkehr auf die Schiene zu bringen, wurde vom Rat aber bereits abgelehnt, bevor wir überhaupt Gespräche führen konnten.“

Das sei, so Weichel weiter, symptomatisch für den derzeitigen Stadtrat. „Egal ob Wohn- oder Gewerbegebiet: Oftmals getrieben von Minderheitenmeinungen von Anwohnern und unter der Überschrift ökologischer Aspekte werden neue Projekte gerne schon zerrichtet, bevor sie überhaupt in den Planungsprozess gelangen. Oder noch schlimmer: Im laufenden Verfahren mehrfach abgeändert, was dazu führt, dass Investoren sich auf nichts mehr



In Kaiserslautern fehlt es an Flächen für neue Wohn- oder Gewerbegebiete

auch hinsichtlich der Bereitstellung von Arbeitsplätzen im Dienstleistungssektor. Der Arbeitsplatzeffekt muss bei der Ansiedlung von Logistikern aber stimmen.“

Der dritte Grundpfeiler ist der Aspekt der Nachhaltigkeit. „Unsere ‘Öko-Tour’ durch die hiesige Unternehmenslandschaft hat gezeigt, dass viele unserer Firmen vordentlich mit Ressourcen umgehen und schon heute effektive Maßnahmen etwa zur Energieeinsparung im Einsatz haben. Auch das ist ein Aspekt, den wir längst fördern und bei der Flächenvergabe berücksichtigen und auch noch stärker berücksichtigen wollen“, erklärt Weichel.

„Die Erfolge der letzten Jahre, allen voran die Ansiedlung von Amazon und des Batteriezellwerks, die bis Pandemiebeginn äußerst positive Entwicklung der Gewerbesteuer und die aktuellen Arbeitsmarktzahlen geben dieser Strategie recht. Es sollte uns allen daran gelegen sein, diese Erfolgsgeschichte nicht zu blockieren. Investitionen erfordern Mut, sie erfordern aber auch Unterstützung, die ich in dieser Stadt aktuell leider nicht immer sehe.“

verlassen können.“

„Es gibt Realitäten, denen müssen wir uns stellen“, so das Stadtoberhaupt. „Ein Entwicklungsprojekt, das auf ungeteilte Zustimmung bei den Bürgerinnen und Bürgern stößt, gibt es nicht mehr. Das führt dazu, dass wir, wenn wir den Status Quo verändern wollen, Entscheidungen treffen müssen, die nicht jedem schmecken.“

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung verfolge man seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Ansiedlungsstrategie, die sich an realen Gegebenheiten orientiere und auf mehreren Grundpfeilern beruhe. Weichel: „Die Basis sind, anhand des von Prof. Steinebach entwickelten Technopole-Konzepts, unsere seit Jahren aufgebauten regionalen Hightech-Cluster, mit den beiden Hochschulen und unseren Forschungsinstituten im Zentrum. Unternehmen, die aus diesem Verbund Flächenbedarfe vermelden, genießen Priorität. Das gilt auch für unsere vielen Startups, die aus der Lauter Forschungsszene an den Markt gehen und die wir gezielt unterstützen.“

Der zweite Grundpfeiler, so der OB, sei die Vorhaltung von Industrie- und Dienstleistungs-Arbeitsplätzen, für

die kein Hochschulabschluss benötigt wird. Neue Unternehmen, die diesen Markt bedienen, werden gezielt ansiedelt. Das neue große Amazon-Logistikzentrum sei hier beispielgebend. Vorhandene Unternehmen werden gefördert und im Ausbau bestärkt.

„Für diesen Fall benötigen wir Flächen in der Hinterhand, die wir aktuell einfach nicht haben. Somit laufen wir Gefahr, diese Firmen zu verlieren. Weiterentwicklung und Vergrößerung am Standort müssen möglich sein!“

„Ich möchte an der Stelle auch dafür werben, Logistikunternehmen nicht von vornherein zu verteuern. Logistik ist das Rückgrat der Weltwirtschaft und wir alle haben uns daran gewöhnt, Waren aus aller Welt sofort und permanent verfügbar zu haben. Das ist aber nur mit einer flächendekkenden und funktionierenden Logistikinfrastruktur zu bewerkstelligen. Ich sehe daher kein Ausschlusskriterium, warum wir solche Unternehmen nicht unterstützen sollen – gerade

FOTO: PS



Oberbürgermeister Klaus Weichel

FOTO: PS

Fundsachen im November

Im November wurden wieder zahlreiche Gegenstände beim Fundamt der Stadt abgegeben. Hierzu zählen sieben Mobiltelefonen und einem Hörgerät auch ein Geldbeutel mit Bargeld sowie ein einzelner Bargeldbetrag. Außerdem wurden elf Schlüssel, ein Paket für eine Packstation sowie ein Kopfhörer gefunden.

Eine aktuelle Übersicht über die bei der Stadtverwaltung eingegangene Fundsachen kann jederzeit über das Online Fundbüro Deutschland unter www.kaiserslautern.de/fundbuero eingesehen werden.

Aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen gilt: Verlorene Gegenstände können von ihren Eigentümern und Eigentümern nach vorheriger Terminvereinbarung beim Fundbüro im Rathaus Nord abgeholt werden.

Finder werden gebeten, Fundgegenstände vorab dem Fundbüro zu melden oder in den Briefkästen zu werfen. Auskünfte erteilt das Fundamt unter der Telefonnummer 0631 365-2451 oder per E-Mail an fundbuero@kaiserslautern.de. |ps

Christbaummarkt auf dem Messeplatz

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum ist, wird auch in diesem Jahr auf dem Messeplatz fündig. Der Christbaummarkt an der Ecke Bismarckstraße / Barbarossaring öffnet in diesem Jahr am 11. Dezember seine Pforten und hat dann bis 23. Dezember täglich geöffnet, von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 18 Uhr. An zwei Ständen steht eine breite Auswahl unterschiedlicher Arten zum Verkauf, darunter Fichten, Douglasien, Edeltannen und viele mehr. |ps

Jetzt Veranstaltungen für 2022 melden

Der Veranstaltungskalender der Stadt Kaiserslautern findet in jedem Jahr großes Interesse und ist regelmäßig schnell vergriffen. Aufgrund der fehlenden Planungssicherheit durch die noch immer anhaltende Corona-Pandemie verzichtet die Stadt aber auch 2022 bedauerlicherweise noch einmal auf die beliebte Printversion des Kalenders.

Trotzdem wird wie auch in den vergangenen Jahren allen Veranstaltern die Möglichkeit geboten, sich und ihre Veranstaltung zu präsentieren. Im Veranstaltungskalender auf www.kaiserslautern.de sowie auf der Homepage und App der Plattform CityKit können alle Termine eingestellt werden. Neu ist in diesem Jahr, dass Veranstalter ihre Termine direkt im Portal eintragen können: <https://citykit.plus/veranstaltungmelden>

Selbstverständlich ist es möglich, Termine jederzeit nachzureichen oder abzändern. Bei Fragen hilft und berät das Team Content von CityKit gerne: info@citykit.plus |ps

Weihnachtsmarkt geschlossen

Der Weihnachtsmarkt der Stadt Kaiserslautern wurde vorzeitig beendet und hatte am 4. Dezember letztmalig geöffnet. Anlass für die Schließung waren die kontinuierlich ansteigende Sieben-Tage-Inzidenz und Hospitalisierungsinzidenz, wodurch eine sichere Durchführung des Marktes nicht mehr gewährleistet war. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Savetzki, Nadine Rohrige, Anika Sedmier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braubach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amsblatt@kaiserslautern.de
Druck: Druck- und Verbandsdienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PIG Ludwigshafen, E-Mail: zustellkennung@piwewe.de oder Tel. 0621 572 498-60. Das Amtsblatt Kaiserslautern erhält wöchentlich mittwochs/donnerstag außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kaiserslautern wird kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unerreichbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholten werden.

3G-Regelung in der Stadtverwaltung

Teststelle im Rathaus stellt Betrieb ein

Zum 6. Dezember wurde – zunächst befristet bis zum 7. Januar 2022 – die 3G-Regelung für Besucherinnen und Besucher in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Kaiserslautern eingeführt. Die Regelung erfolgt im Rahmen des Hausrechts.

Konkret bedeutet dies: Nur geimpfte, genesene oder diesem gleichgestellten Personen sowie getestete Personen haben Zugang zu den Gebäuden der Stadtverwaltung. Erforderlich ist ein zertifizierter Testnachweis, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Zu den gleichgestellten Personen zählen dabei insbesondere Kinder bis drei Monate nach Vollendung des zweiten Lebensjahrs.

Im Rathaus, Rathaus Nord sowie der großen Maxschule (Rathaus West)

werden die 3G-Kontrollen durch Security-Kräfte übernommen. Diese sind zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Häuser anwesend. In den weiteren Gebäuden erfolgt die Kontrolle in eigener Zuständigkeit.

Im Zuge der Einführung der 3G-Regelung hat auch die Schnellteststelle im Rathausfoyer ihren Betrieb eingestellt. Eine Weiterführung des Teststells außerhalb des Gebäudes wird derzeit geprüft, inzwischen befindet sich jedoch in kurzer Entfernung zum Rathaus eine Teststelle neben der Stadtplatane in der Fruchthallstraße. Eine aktuelle Übersicht über die Teststellen im Stadtgebiet ist im Geoportal auf der städtischen Homepage zu finden: <https://geoportal.kaiserslautern.de/covid/>

Die neue Geschäftsführerin der KL.digital GmbH heißt Ilona Benz. Die derzeitige Leiterin der Stabsstelle Digitalisierung beim Gemeindetag Baden-Württemberg wird zum 1. Februar nach Kaiserslautern wechseln, um in der herzlich digitalen Stadt die Nachfolge von Martin Verlage anzutreten, der seinen Vertrag über das Jahresende hinaus nicht verlängern wird. Letzte Woche hat sich die neue Geschäftsführerin offiziell in Kaiserslautern bei einem Pressetermin vorgestellt.

„Ich freue mich auf die verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe und möchte meinen Beitrag leisten, Kaiserslautern auf seinem herzlich digitalen Weg zu begleiten“, so Benz. Der Chief Digital Officer (CDO) der Stadt, Prof. Dieter Rombach, und OB Klaus Weichel skizzieren die kommenden Aufgabenfelder der neuen Geschäftsführerin. Wie Rombach betonte, habe sich Kaiserslautern in den vergangenen vier Jahren bundesweit einen hervorragenden Namen als kommunaler Vorreiter in Digitalisierungsthemen gemacht, viele Projekte habe man bereits umsetzen können. Die bisherigen Projektergebnisse müssten nun verstetigt werden, zugleich die Grundlage für die künftige Entwicklung der herzlich digitalen Stadt geschaffen werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt dabei ist die nachhaltige Verankerung der Digitalisierungsstrukturen in der Verwaltung. So soll innerhalb der Verwaltung ein Referat „Digitalisierung und Innovation“ entstehen, ebenso ein Di-

Stadt trauert um Horst Eckel

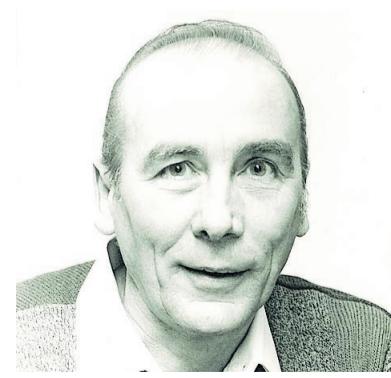


FOTO: WALTRAUD LEPPLA

Die Stadt Kaiserslautern trauert um Horst Eckel, der am 3. Dezember im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Als Teil der erfolgreichen Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern in den 1950er Jahren und Mitglied der Weltmeister-Elf von 1954 war er Zeitz seines Lebens sportlicher Botschafter für die Stadt Kaiserslautern. Sein soziales Engagement war beispielhaft, ebenso seine ehrliche und bodenständige Art. Für seine Verdienste um die Stadt wurde Eckel im Februar 2007 mit der Stadtplakette in Gold ausgezeichnet.

Der Stadtvorstand drückt sein tiefes Bedauern über den Tod Horst Eckels aus. Die Stadt Kaiserslautern

Neue Geschäftsführerin der KL.digital GmbH stellt sich vor

Ilona Benz wird zum 1. Februar Nachfolgerin von Martin Verlage



Ilona Benz

gitalisierungsausschuss des Stadtrats. Auch sollen die bislang von den emeritierten Professoren Dieter Rombach und Gerhard Steinebach ehrenamtlich geführten Stellen des Chief Digital Officers und Chief Urban Officers alsbald im Haushaltspunkt der KL.digital GmbH verankert und in Vollzeit von zwei neuen Kräften besetzt werden. Rombach warb für agilere Projektstrukturen innerhalb der Verwaltung, bei denen man unbedingt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen könne. Die bisherigen Projektergebnisse müssten nun verstetigt werden, zugleich die Grundlage für die künftige Entwicklung der herzlich digitalen Stadt geschaffen werden.

Als zweiten Schwerpunkt nannte Rombach die stärkere Einbeziehung der Stadtgesellschaft in die Entwicklung der Digitalen Stadt. Es seien aktiveren Programme und aktivieren Partizipation vonnöten, um den Spirit der Zeit des Bitkom-Wettbewerbs wieder zu erreichen. Während man in der ersten Phase Projekte für die Stadt gemacht habe, müsse man nun die Erfolgsgeschichte mit der Stadt weiter-

führen. Die digitale Transformation müsse in der Mitte der Gesellschaft ankommen.

CDO und OB zeigten sich voll überzeugt, dafür mit Ilona Benz die richtige Person gefunden zu haben. |ps

Zur Person

Ilona Benz wechselt vom Gemeindetag Baden-Württemberg nach Kaiserslautern. Dort war sie seit 2018 Leiterin der Stabsstelle Digitalisierung, die sie zuvor selbst aufgebaut hatte. Zusätzlich ist die 31-Jährige, die aus dem Landkreis Heilbronn stammt, bundesweit tätige Dozentin für Verwaltungsmitarbeiter, Jurymitglied im renommierten eGovernment-Fachwettbewerb von Bearing Point / Cisco und Kolumnistin für die Fachzeitschrift „Kommunal“. Zu den Digitalthemen kam Benz, die ihre Master-Arbeit zum Thema Breitband-Ausbau verfasste, nach eigener Aussage aus Neugier und Interesse. Aktuell promoviert sie in Friedrichshafen zum Thema Smart City. Eine Wohnung in Kaiserslautern hat sie schon gefunden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Erzieherinnen bzw. Erzieher (m/w/d) in Voll- und Teilzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 8 a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 146.21.51.000**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihre **Stabsstelle I.5 Zensus** zur Durchführung des Zensus 2022 im Bereich der Stadt Kaiserslautern zum 1. Februar 2022

eine **Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)** in Vollzeit und Teilzeit (19,5 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Durchführung des Zensus 2022, längstens bis 31.12.2022.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 190.21.10.000**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Der Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR hat aufgrund § 37 Absatz 1 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in seiner Sitzung vom 11.11.2021 den Jahresabschluss der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR für das Wirtschaftsjahr 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Anhang, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers sowie der Bestätigungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2020 liegen bei der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR in der Zeit vom 03.01.2022 bis einschließlich 14.01.2022 während der Dienststunden, d.h.

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

im Verwaltungsgebäude, Blechhammerweg 50, Zimmer D 54, öffentlich aus.

Kaiserslautern, 01.12.2021

Gez.
Beate Kimmel
Bürgermeisterin

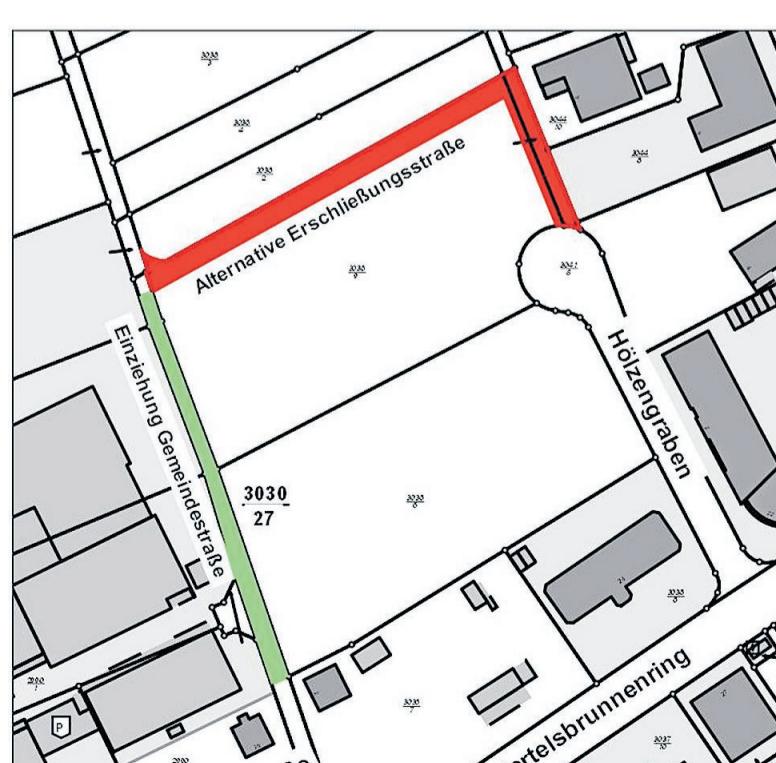
Bekanntmachung

Einziehung eines Teilstückes der Adam-Hoffmann-Straße (Absichtsbekanntmachung)

Vollzug des § 37 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) in der Fassung vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543).

Gemäß dem Beschluss des Bauausschusses des Stadtrates vom 29.11.2021 gibt die Stadt Kaiserslautern gemäß § 37 Abs. 3 LStrG die Absicht bekannt, nach Fertigstellung einer alternativen Erschließungsstraße (in rot markiert) und öffentlicher Widmung dieser, ein Teilstück der Adam-Hoffmann-Straße (Fl.St.Nr. 3030/27) beginnend an Höhe des Grundstücks Fl.St.Nr. 3038/6, endend am Ende der alternativen Erschließungsstraße, auf einer Länge von ca. 120 m dem öffentlichen Verkehr zu entziehen.

Planskizze:



Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Referat Soziales - Abteilung 50.2, Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII, Eingliederungshilfe nach dem SGB IX und Betreuungsbehörde, Gruppe 50.22 - Eingliederungshilfe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Besetzung der Stelle erfolgt befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes, des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 11.04.2024.

Die Bezahlung richtet nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 150.21.50.261a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Jobcenter der Stadt Kaiserslautern** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Fachassistentinnen bzw. Fachassistenten (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (27 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 186.21.JC.41a+226a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugänge dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung/Städtebauförderung**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach Entgeltgruppe 10 TVöD und im Beamtenbereich nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 127.21.61.007**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Jagdgenossenschaft Kaiserslautern

Bekanntmachung

Gemäß § 5 Absatz 7 der Satzung ist die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Kaiserslautern für den Zeitraum von zwei Wochen zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft auszulegen.

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft vom 24.08.2021 liegt in der Zeit vom 10.01.2021 bis 24.01.2021 während der üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaft Kaiserslautern, Stadtverwaltung Kaiserslautern, Rathaus, 17. Obergeschoss, Zimmer 1720 zur Einsichtnahme aus.

Kaiserslautern, 30.11.2021

gez.

Dr. Klaus Weichel
Jagdvorsteher

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Der Einbau von dezentralen Lüftungsanlagen in den Unterrichtsräumen der Grundschule Erlenbach wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2021/11-465

Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.02.2022

Fertigstellung oder Dauer der 19.03.2022

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: (<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYY1B/documents>)

Öffnung der Angebote: 11.01.2022, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 31.01.2022

Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet.

Kaiserslautern, den 02.12.2021

gez.

Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Über die Feststellung und Einberufung einer Ersatzperson für den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern

Die über den Wahlvorschlag 2 – Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU – am 26. Mai 2019 in den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Frau Constanze Schmidt geb. Fischer hat ihr Stadtratsmandat niedergelegt.

Nach dem Stimmenergebnis rückt gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 66 der Kommunalwahlordnung (KWO) Herr Klaus Dieter Müller nach.

Kaiserslautern, 01.12.2021

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Kultur, Abteilung Stadtarchiv**, zum 01.04.2022

eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 180.21.41.201**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** permanent

Erzieherinnen bzw. Erzieher (m/w/d) in Voll- und Teilzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen befristet und unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 8 a TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 000.21.51.000**) erhalten Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Hunde müssen bald Marken tragen

Stadtrat beschließt neue Hundesteuersatzung

Ab dem kommenden Jahr erhöht sich die Hundesteuer in Kaiserslautern. Das hat der Stadtrat in seiner Sitzung am Montag beschlossen. Gemäß der neuen Hundesteuersatzung kostet die Haltung eines Hundes ab 1. Januar 2022 pro Jahr 120 Euro, 168 Euro für einen zweiten Hund und 228 Euro für einen dritten und jeden weiteren Hund.

Voraussichtlich ab Sommer 2022 werden in Kaiserslautern zudem Hundesteuermarken eingeführt. Für jeden Hund, dessen Haltung im Gebiet der Stadt Kaiserslautern angemeldet wurde, wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die im Eigentum der Stadt verbleibt. Die gültige Hundesteuermarke ist außerhalb der Woh-

nung oder des umfriedeten Grundbesitzes von dem Hund sichtbar zu tragen. Hundehalterinnen und -halter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadtverwaltung Kaiserslautern die gültige Hundesteuermarke auf Verlangen vorzuzeigen.

Für Anmeldungen von Hunden steht ein Onlineformular der Stadtverwaltung zur Verfügung, das im Serviceportal unter www.kaiserslautern.de abgerufen werden kann. Auch Anmeldungen per Post oder Fax sind möglich, es wird jedoch gebeten, auch dafür das vorgesehene Formular zu nutzen, das von der Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden kann. Es ist auch an der Ratshausinformation erhältlich.

Bei weiteren Fragen rund um die Hundesteuer und die Hundebesitzerschaftsaufnahme gibt die Steuerabteilung der Stadtverwaltung Kaiserslautern gerne Auskunft. Den Bürgerinnen und Bürgern stehen Angelika Leineweber-Zerotzki (Tel.: 0631/365-2650), Jutta Taciak (Tel.: 0631/365-2651) und Steffi Schneider (Tel.: 0631/365-2649) als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. E-Mail-Anfragen bitte an hundesteuer@kaiserslautern.de.

Im Serviceportal unter www.kaiserslautern.de finden sich neben den Anmeldeformularen auch viele weitere Informationen zur Hundesteuer. Auch ein Leitfaden für Hundehalter ist dort abrufbar. |ps

Kleiner Weihnachtsgruß für Seniorinnen und Senioren

Stadt verteilt Sterne in allen Pflegeheimen



Hier erhält Christa Emanuel (rechts) von Betreuerin Tatjana Göbecke ihren Stern

FOTO: DIAKONISSENHAUS AM STADTPARK

war eigentlich der Plan, dass der Stadtvorstand – OB Klaus Weichel,

Bürgermeisterin Beate Kimmel und Beigeordneter Peter Kiefer – am Wochenende jeweils drei der neun Pflegeheime persönlich besuchen, um sich so zumindest in kleinem Rahmen mit den Seniorinnen und Senioren austauschen zu können. Da auch das die Pandemiesituation aber nicht mehr zulässt, musste man kurzfristig auf die unpersonliche Übergabe der Sterne und den Versand der Grußkarten umschwenken. „Es ist ein kleines Geschenk, aber es kommt von Herzen. Mit dem Stern verbunden sind unsere besten Wünsche für den Advent, die Weihnachtszeit und das neue Jahr!“, so Oberbürgermeister Klaus Weichel. |ps

#DigitalMiteinander – Publikumspreis für digitale Teilhabe

Bis 19. Dezember für das Projekt „Digitale Hilfe“ abstimmen

Was ist ein Tablet, wofür kann ich es nutzen und wie bewege ich mich damit im Internet? Beim Projekt „Digitale Hilfe“ können interessierte Seniorinnen und Senioren in lockerer Atmosphäre all ihre Fragen rund um Smartphones, Tablets und Co. stellen und sich aktiv an den Geräten ausprobieren. Dabei werden sie dauerhaft in Form von Workshops und auch Einzelterminen mit viel Verständnis und Empathie von ehrenamtlichen Helfern des Projekts unterstützt und begleitet. Das gelungene Kooperationsprojekt zwischen der Gemeindeschwestergemeinde, der Stadtverwaltung, den Stadtteilbüros Grübentälchen, Innenstadt West und Bännjerrück sowie dem herzlich digitalen Team, bewirbt sich nun um den Publikumspreis für digitale Teilhabe der Initiative „Digital für alle“. Das Gewinner-Projekt wird per Publikums-Voting ermittelt – die Online-Abstimmung läuft vom 1. bis zum 19. Dezember unter <https://digitaltag.eu/bewerbung/publikumspreis/digitale-hilfe-in-kaiserslautern>.

Die Initiative „Digital für alle“ beschäftigt sich hauptsächlich mit der Frage, wie Menschen in Deutschland die digitalen Entwicklungen besser nachvollziehen und von diesen profitieren können. Neben der Organisation des bundesweiten Digitaltags vergibt die Initiative einen Publikumspreis für digitale Teilhabe an Projekte, die das digitale Miteinander stärken. Gesucht werden dabei Vorhaben, die sich für Gemeinschaft und Zusammenhalt einsetzen, sei es im digitalen

Raum oder mithilfe digitaler Technologien.

„Die Digitale Hilfe in Kaiserslautern ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie innerhalb einer Stadtgesellschaft unterschiedliche Akteure aus der Zivilbevölkerung zusammenkommen und gemeinsam etwas bewegen können. Nähe vor Ort, bestehende Beziehungen zu den Zielgruppen und digitale Kompetenz sind die entscheidenden Zutaten für das Team der Digitalen Hilfe,“ erklärt Nadine Kropp, Projektverantwortliche für den Dialog Zivilgesellschaft aus dem herzlich digitalen Team. „Wir freuen uns über jede einzelne Stimme, die in das Voting mit eingeht. Der Publikumspreis wäre, neben der guten Resonanz der Seniorinnen und Senioren, natürlich auch eine Bestätigung für unsere Ehrenamtlichen, die das Projekt mit viel Herzblut unterstützen und überhaupt erst möglich machen“, ergänzt Kropp. Dass das Angebot einen Nerv trifft, hebt auch Nicole Beitelstein, Gemeindeschwestergemeinde der Stadt Kaiserslautern hervor: „Bislang wurden fünf Workshops in den unterschiedlichen Stadtteilbüros abgehalten, die alle erfreulich stark besucht waren. Außerdem wurden mehr als zwei Dutzend Einzeltermine mit den Ehrenamtlichen vereinbart. Die Teilnehmenden sind dabei zwischen 75 und 89 Jahren alt und besuchten die Workshops aus ganz verschiedenen Gründen. Was das Projekt so erfolgreich macht, ist der Ansatz, die Projektbeteiligten freuen sich über jede abgegebene Stimme.“ |ps

Bei der Durchführung der Workshops kommen die Ehrenamtlichen ins Spiel, die individuell auf die Bedürfnisse, Wünsche aber auch Befürchtungen der Seniorinnen und Senioren eingehen und ihnen dabei immer verständnisvoll gegenüberstehen – ganz nach dem Motto „Alles kann, nichts muss“: „Wir hatten schon viele schöne Aha-Erlebnisse bei den Workshops, bei denen Seniorinnen und Senioren dankbar waren, als die ersten selbstgemachten Fotos mit dem Smartphone nicht mehr so kompliziert erschienen. Mit dem Publikumspreis könnten wir auch nochmal Aufmerksamkeit für das Projekt generieren. Schließlich hatten wir doch alle einmal ein Smartphone zum ersten Mal in der Hand und wissen, wie häufigreich die digitale Welt zu Anfang scheint“, erklärt Roger Gregorowitsch, Ehrenamtlicher im Projekt.

Für das Lauterer Projekt kann vom 1. bis zum 19. Dezember unter <https://digitaltag.eu/bewerbung/publikumspreis/digitale-hilfe-in-kaiserslautern> abgestimmt werden. Das Bewerbungsvideo ist ebenfalls unter dem Link sowie auf YouTube unter <https://youtu.be/siyVWaddgql> aufrufbar.

Auf Social Media kann die Bewerbung mit dem Hashtag #DigitalMiteinander und der Verlinkung auf @herzlichdigital geteilt werden. Am 21. Dezember 2021 werden die Gewinnerinnen und Gewinner verkündet. Die Projektbeteiligten freuen sich über jede abgegebene Stimme. |ps

FRAKTIONSBEITRÄGE

Personelle Veränderung

Schmidt verlässt Stadtrat, Müller rückt nach

Fraktion im Stadtrat

CDU

Aus persönlichen Gründen verzichtet Constanze Schmidt auf Ihr Stadtratsmandat und verlässt damit auch die CDU-Fraktion. Sie zog 2019 erstmals in den Stadtrat ein. „Wir danken Constanze für die engagierte Arbeit in unserer Fraktion und im Rat und wünschen ihr und ihrer jungen Familie alles Gute für die Zukunft“, so der Fraktionsvorsitzende Michael Littig. Für Constanze Schmidt rückt Klaus Müller in den Rat nach. Er war bereits in



Constanze Schmidt



Klaus Müller

der vergangen Legislaturperiode Mitglied des Stadtrats und der Fraktion. Wir freuen uns auf die Zusammenar-

Ausschreibung verlängert: Trainieren mit digitaler Unterstützung

Bewerbung um Tracking-Systeme für Fußballvereine möglich

Anfang November startete die Ausschreibung der „Tracking-Systeme“ des herzlich digitalen Teams für alle Nachwuchssportlerinnen und -Sportler der Amateur-Fußballvereine der Stadt Kaiserslautern. Nun wird der Teilnahme-Zeitraum bis zum 17. Dezember 2021 verlängert und ganz neu: Auch Vereine aus dem Landkreis dürfen sich um die Tracking-Box bewerben.

In der zur Verfügung gestellten Box befindet sich eine Mannschaftsausrüstung zur professionellen Analyse und Trainingsgestaltung. Im Zentrum steht ein kleiner, leichter GPS-Tracker, der sich im Hüftgurt befindet und mit verschiedenen Sensoren die Leistung während des Trainings oder Spiels misst. Die Auswertungen werden direkt auf das Smartphone, Tablet oder

den PC übermittelt und liefern Ergebnisse zu Ausdauer, Geschwindigkeit und Positionsspiel. Von diesen professionellen Team-Boxen gibt es insgesamt zwei, welche den Vereinen für eine Saison zur Verfügung gestellt werden.

Teilnahmevoraussetzung ist ein kreatives Motivationsvideo der Vereine. Die Aktion, die im Rahmen des Dialogs Zivilgesellschaft vom rheinland-pfälzischen Innenministerium gefördert wird, richtet sich an alle A- und B-Jugendteams der Vereine. Gesucht werden Mannschaften, die ihr Training mithilfe digitaler Unterstützung optimieren wollen. Bis zum 17. Dezember 2021 ist Zeit, sich mit einer Videobotschaft zu bewerben.

Aus der Videobotschaft sollte hervorgehen, welche Motivation und Er-

wartungen bestehen, als Verein die Team-Box auszuprobieren, und/oder welche Ziele dabei gesetzt werden. Aus allen Einsendungen werden dann zwei Gewinner ausgewählt, denen die Boxen bis zum Ende der Spielzeit 2022/2023 kostenfrei zur Verfügung stehen werden.

Das herzlich digitale Team freut sich über weitere Bewerbungen, die bis 17. Dezember 2021 gerne per Mail an info@kl.digital gesendet werden können. Auch per WhatsApp oder Threema an die 0171/2825402 oder über www.instagram.com/herzlichdigital/ ist eine Einsendung möglich. Konkrete Informationen zur Ausschreibung gibt es online unter www.herzlich-digital.de/digitales-training. Fragen zur Ausschreibung können gerne telefonisch gestellt werden: 0631/205 894 70. |ps